



Gute Vorsätze für die nächsten 366 Tage

Damit die Vorhaben für 2016 funktionieren, sollten realistische Ziele gesteckt werden

RHEINLAND-PFALZ. Neues Jahr – Neues Glück! Während meist nur wenige dem abgelaufenen Kalenderjahr nachtrauern, freut sich der Großteil auf das, was vor uns liegt. Willkommen 2016! Und in diesem Jahr können wir uns gleich auf 366 Tage freuen, denn 2016 ist ein Schaltjahr. Was zum Jahresstart natürlich nicht fehlen darf, sind die unzähligen guten Vorsätze, die sich wieder viele Rheinland-Pfälzer vorgenommen haben. Ob sie allerdings auch eingehalten werden, das zeigt sich meist schon recht schnell...

Den leidigen Fettpölsterchen den Kampf ansagen, die Glimmstengel endgültig Geschichte sein lassen oder sich endlich mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben nehmen und dem Alltagsstress die kalte Schulter zeigen. Die Liste an guten Vorsätzen ist lang. Auch für viele Rheinland-Pfälzer ist der Jahreswechsel ein beliebter Zeitpunkt, Bilanz zu ziehen und neue Vorhaben anzugehen. Viele von ihnen (wenn nicht sogar die meisten) scheitern allerdings schon nach kürzester Zeit am eigenen Durchhaltevermögen. Dass die guten Vorsätze oftmals nicht lange eingehalten werden, hat mehrere Gründe. Einer davon, so sagen die Experten: Viele Ziele sind zu hoch gesteckt. Damit das Vorhaben nicht schon kurz nach der Planung scheitert, sollten die gesteckten Ziele realistisch bleiben. Außerdem sollte der Spaß keinesfalls zu kurz

kommen. Versuchen Sie daher nicht, Ihr ganzes Leben auf einmal umzukrempeln, sondern freuen Sie sich über kleine Erfolge. Und ganz wichtig: Loben Sie sich regelmäßig selbst – Erfolgserlebnisse dienen als wichtige Motivationsstützen. Außerdem sollte man nichts über das Knie brechen und sich bei der Umsetzung nicht zu sehr unter Druck setzen. Rom wurde bekanntlich auch nicht an einem Tag erbaut. Hauptsache, Sie behalten das Ziel im Auge und der innere Schweinehund gewinnt nicht die Oberhand.

Vorsatz in eigener Sache!

Auch wir – die Redaktion von „mein schönes Rheinland-Pfalz“ – haben für 2016 einen guten Vorsatz: Wir wollen Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch im neuen Jahr mit möglichst vielen interessanten Informatio-



2015 ist Geschichte. Willkommen 2016. Vor uns liegen 366 neue Tage, die mit Sicherheit wieder einiges zu bieten haben. Während Termine wie etwa der Super-Wahlsonntag mit zahlreichen Landtagswahlen (März) oder die Olympischen Spiele in Brasilien (August) bereits feststehen, wird die Zeit andere Ereignisse mit sich bringen.

Fotomontage: hp

nen aus Rheinland-Pfalz beliefern. In unserer Ausgabe „mein schönes Rheinland-Pfalz“ berichten wir monatlich über das Geschehen, das Leben und die Menschen hierzulande. Um dies möglichst breitgefächert und abwechslungsreich tun zu können, brauchen wir auch Sie! Ob Sie

nun eine spannende Geschichte für uns haben oder aber einen Veranstaltungshinweis – lassen Sie es uns wissen. Schicken Sie uns Ihr Anliegen einfach an ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net. Wir freuen uns drauf. In diesem Sinne: Auf ein schönes Jahr 2016 in Rheinland-Pfalz!

ANZEIGE

Die gute Adresse in Montabaur!

**HOTEL & Victor's
Schlemmer RESTAURANT**

Hotel Schlemmer & Victor's Restaurant

- Familienfeiern
- Firmenfeste
- Caterings
- Events

Kirchstraße 18 · 56410 Montabaur
Telefon 02602/154-0
www.Hotel-Schlemmer.de

Großzügige Spende für Wildvogel-Pflege

Stiftung übergab 2900 Euro für Einrichtung in Kirchwald – Station muss erweitert werden

KREIS MYK. Die Wildvogel-Pflegestation Kirchwald hat von der „Dr.-Hermann-Josef-Marx-Stiftung für Tiere“ eine großzügige Spende erhalten: 2900 Euro gehen an den Verein. Geld, das dringend gebraucht wird.

„Da immer mehr Tiere gebracht werden – bedingt durch den steigenden Bekanntheitsgrad der Station – müssen wir die bestehende gemietete Station dringend erweitern“, erklärt Dr. Anja Baronetzky-Mercier, Leiterin der Einrichtung. Die Wildvogel-Pflegestation Kirchwald kümmert sich seit über zwei Jahrzehnten um in Not geratene Wildvögel und Igel.



Spendenübergabe mit Greifvogel: Auf Vermittlung von Dr. Rudolf Schneider (von rechts) erhielt Dr. Anja Baronetzky-Mercier für die Wildvogel-Station eine großzügige Spende der Stiftung von Dr. Hermann-Josef Marx, der von seinem Stellvertreter Dr. Detlef Jonas begleitet wurde. Foto: TVM

Immer mehr Tiere werden in die Station gebracht: „Dieses Jahr haben wir schon über 2000 Wildvögel und 253 Igel aufgenommen und versorgt. Bei uns bekommen die verletzten Tiere die nötige chirurgische Versorgung genauso wie die erforderlichen Medikamente und Infusionen. Wärmeboxen stehen bereit, um die oft schwer kranken Tiere zu retten.“

Auch in Zukunft hat man noch viel vor: So soll auch ein Zentrum für Umweltbildung als „grünes Klassenzimmer“ eingerichtet werden, um Kinder früh für den Tierschutz zu sensibilisieren und zu begeistern.

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes **Pfalz**
Rheinland-

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Persönlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Gesellschafter und Kommanditisten:
H.R. Schneider, Bad Homburg und
SZ-Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH
für moderne Medien, Stein-Neukirch

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem
„mein TV-magazin“ und an verschiedenen
Ausgestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co. KG
Wieseck
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© **Copyright** für alle Beiträge:
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media
KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck,
Aufnahme in Onlinedienste und Internet
sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie
CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise,
nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung
der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Termine ohne Gewähr. Für unverlangte
Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für
Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen
Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es
gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit
gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember
2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad
Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene
Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmaintv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:
sixeyesmedia gmbh
Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
Telefon 066 61/609 86-12

sixeyesmedia
Partner für Medienveränderungen

**Anschrift der Gesellschaft
und des Verlages:**

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 061 72 / 86 86 2-0
Telefax: 061 72 / 86 86 2-22

Dieter Nuhr zu Guest in Koblenz

KOBLENZ. Comedy-Schwerge-
wicht Dieter Nuhr kommt nach
Koblenz: Am Samstag, 23. Januar,
um 20 Uhr präsentiert er in
der ConLog-Arena auf dem Ober-
werth sein neues Programm „Nur
Nuhr“.

Selten gab ein Programm-
titel so exakt wieder, was es auf
der Bühne zu sehen gibt: Keine
Pyrotechnik, keine Tänzerinnen,
keine billigen Effekte. Ein
Mann, ein Mikrofon. Nuhr mit
Worten bringt der Meister der
entspannten Pointe sein Publi-
kum an die Scherzgrenze und
von dort aus in heitere Ekstase.
Nuhr beweist, dass Multitasking
möglich ist. Es wird gelacht und
gedacht – gleichzeitig!

Nuhr, der Lustigste unter den
Kabarettisten und der Schlaueste
unter den Comedians? Diese
Schubladen hat er ohnehin
längst hinter sich gelassen. Seine
Gedanken bewegen sich immer
knapp neben der Spur. Mit
großer Freude verlässt Nuhr die
ausgetrampelten Pfade der Ideo-
logen. Seine Weltsicht ist eigen-
willig, überraschend und immer
abseits des Üblichen, dabei sau-
witzig und extrem unterhaltsam.
Nuhr ist eben der Maestro des
tiefsinnigen Brüllers.

■ **Karten gibt es im Vorver-
kauf unter anderem online
unter www.s-promotion.de
sowie unter der Tickethotline
06073/722740.**

ANZEIGEN

**PROFESSIONELLE
ANZEIGENGESTALTUNG**

ERHALTEN SIE DIREKT VON UNSEREN GRAFIKERN UND PROFIS

Rufen SIE uns an:
(0 66 61) 6 09 86-11
www.sixeyesmedia.de
[/sixeyesmedia](https://www.facebook.com/sixeyesmedia)

sixeyesmedia gmbh

Stellenmarkt

rheinmaintv

rheinmaintv ist der private Regionalfernseh-
sender für das Rhein-Main-Gebiet.

Zur Vermarktung unserer Werbezeiten und Akquisition von regionalen Werbekunden in der
Metropolregion Rhein-Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue und engagierte
Mitarbeiter/innen als

TV-Medienberater (m/w)

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst
- Freude am Verkaufen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Branchenkenntnisse erwünscht
- Überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Zielorientiertes, strukturiertes Denken und Handeln
- Begeisterungsfähig sowie Belastbarkeit und Kreativität
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein faires Vergütungsmodell sowie attraktive und ergebnisorientierte Provisionen
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen
- Ein Team mit viel Spaß an der Arbeit

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
bitte per E-Mail an vertrieb@rmtv.de

Rhein-Main TV GmbH & Co. KG - z. Hd. Edmund Stössel
Kurhessenstraße 13 – 64546 Mörfelden-Walldorf
www.rheinmaintv.de

Koblenz ist wieder „ganzOhr“

Literaturtage vom 6. bis 18. März an verschiedenen Orten der Stadt

KOBLENZ. Insgesamt 14 Veranstaltungen an elf verschiedenen Orten laden kultur- und literaturbegeisterte Besucher vom 6. bis 18. März zu den Koblenzer Literaturtagen „ganzOhr“ ein. Bereits zum neunten Mal kommen neue und altbekannte Autoren, Musiker, Schauspieler, Tänzer und ein kleiner Drache zusammen, um ihre teils preisgekrönten Werke vorzustellen.

Debütantinnen und Debütanten wie Karin Kalisa und der als Musiker bekannte Thees Uhlmann präsentieren dem Koblenzer Publikum ihre in der Literaturwelt von Erfolg gekrönten Erstlingswerke. Aber nicht nur über die Landesgrenzen hinaus bekannte Träger von Literaturpreisen wie der Schweizer Rolf Lappert oder Autor und Regisseur Su Turhan sind zu Gast. Die Wahl fiel in die-

tiert sowie von mehreren Poetry-Slam-Teams, die bei dem „Poetry Team Slam“ als Königsdisziplin des Poetry Slams gegeneinander antreten werden. Kleine Leseratten dürfen sich auf Ingo Siegners Geschichten vom kleinen Drachen Kokosnuss freuen. Ein besonderes Highlight, das von dem Kooperationspartner, dem Koblenzer Hörakustiker Becker präsentiert wird, erwartet die Besucher bei einer Lesung mit dem anonymen Autor mit dem Pseudonym „einzelkind“, der in völliger Dunkelheit aus seinem Roman „Billy“ lesen wird.

Die Koblenzer Literaturtage ziehen jedes Jahr über 2500 Literaturfans aus Koblenz und der Region an. Die Nachfrage nach den Eintrittskarten ist enorm – schon in den ersten zwei Wochen sind ca. 70 Prozent der Karten ausverkauft. Der Erfolg der Koblenzer Literaturtage ist nicht nur auf das glückliche Händchen bei der Auswahl der Autoren durch die Kuratorin Ruth Duchstein zurückzuführen. Auch die Koblenz-Touristik mit ihrem zwölf Mann (und Frau) starken Team unter dem Veranstaltungsleiter Thomas Steinebach macht den Erfolg aus: Das Team zieht die organisatorischen Fäden im Hintergrund, bringt die Literaturtage durch Marketing und Ticketvertrieb nach außen und sorgt auch vor Ort dafür, dass sich der Besucher wohlfühlt.

Als besonderen, für Koblenz einzigartigen Service für alle Besucher, die besonders gut hören wollen, bietet die Firma Becker Hörakustik Sitzplätze in den ersten Reihen („Gut-Hör-Plätze“) und die Möglichkeit der kostenlosen Ausleihe von Hörverstärkern. Dies garantiert den Zuhörern ideale Bedingungen, die Literaturlesungen akustisch optimal verfolgen zu können. Karten für „Gut-Hör-Plätze“ und kostenfreie Hörverstärker sind bei Becker Hörakustik in Koblenz (Schlossstraße 25, Telefon 0261/35050) erhältlich oder unter www.beckerhoerakustik.de.

■ **Weitere Infos zu den Literaturtagen (z.B. zu den Vorverkaufsstellen) gibt es im Internet unter www.koblenz-ganzohr.de.**

Das Programm im Überblick

So, 06.03.2016, 11 Uhr, Theater Koblenz (Großes Haus) Literaturmatinee mit Raoul Schrott: „Die Kunst an nichts zu glauben“. Lesung mit Musik und Tanz in Zusammenarbeit mit den Freundeskreisen des Theater Koblenz und der Universität in Koblenz

Mo, 07.03.2016, 20 Uhr, Café Hahn Su Turhan: „Anstich“ - Lesung mit Musik

Di, 08.03.2016, 20 Uhr, Buchhandlung Reuffel Rolf Lappert: „Über den Winter“

Mi, 09.03.2016, 20 Uhr, Coenen Palais Annegret Held: „Armut ist ein brennend Hemd“ - Ein anderer Heimatroman

Do, 10.03.2016, 15 Uhr, Kulturfabrik Koblenz (KUFA) Kinderlesung mit Ingo Siegner: „Der kleine Drache Kokosnuss - Expedition auf dem Nil“

Do, 10.03.2016, 20 Uhr, Stadtbibliothek Koblenz im Forum Confluentes Karin Kalisa: „Sungs Laden“ präsentiert von Buchhandlung Heimes und Stadtbibliothek Koblenz

Fr, 11.03.2016, 20 Uhr, Thea-

ter Koblenz (Großes Haus) Joachim Meyerhoff: „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“

Sa, 12.03.2016, 20 Uhr, Luxor Koblenz (Südl. Vorstadt) Thees Uhlmann: „Sophia, der Tod und ich“

So, 13.03.2016, 11 Uhr, Kurfürstliches Schloss Koblenz (Gartensaal) Matinee mit Rüdiger Safranski: „Die Zeit“

Mo, 14.03.2016, 20 Uhr, Circus Maximus Poetry Team Slam

Di, 15.03.2016, 20 Uhr, Theater Koblenz (Probephöhne 4) Jan Wagner: „Regentonnenvariationen“ - Lesung mit Musik -

Mi, 16.03.2016, 20 Uhr, Buchhandlung Reuffel Adam Soboczyński: „Fabelhafte Eigenschaften“

Do, 17.03.2016, 20 Uhr, Deinhard's (Deinhard-Keller) Harald Martenstein: „Die neuen Leiden des alten M.“

Fr, 18.03.2016, 20 Uhr, Luxor Koblenz (Südl. Vorstadt) DUNKELLESUNG mit team einzelkind: „Billy - Literatur! Musik! Videos!“ präsentiert von Becker Hörakustik

Um an die bisherigen Erfolge der Veranstaltungsreihe anzuknüpfen, hat der Veranstalter, der städtische Eigenbetrieb „Koblenz-Touristik“ in Kooperation mit der Buchhandlung Reuffel, der Buchhandlung Heimes, Becker Hörakustik und der Stadtbibliothek Koblenz alte Freunde und neue Gesichter nach Koblenz eingeladen: Gern gesehene Gäste wie Raoul Schrott, Rüdiger Safranski, Jan Wagner und Harald Martenstein kehren auf die Koblenzer Literaturbühnen zurück und

sem Jahr auch auf Autoren, denen die Stadt Koblenz und die Region nicht fremd sind: die Trägerin des Koblenzer Literaturpreises Annegret Held lebt und arbeitet noch heute im Westerwald, der auch in ihrem Heimatroman thematisiert wird, und der im polnischen Torun geborene Adam Soboczyński hat seine Kindheit und Jugend in Koblenz verbracht. Bühnenreife Darbietungen werden von dem Schauspieler Joachim Meyerhoff mit großartig erzählten Erinnerungen präsen-

ANZEIGE



Sich im Alter gut aufgehoben fühlen, mit einer Vielzahl von Leistungen!
Nutzen Sie unser Angebot und lernen Sie uns beim Probewohnen kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Betreutes Wohnen:

glücklich und zufrieden ...
sorgenfrei zuhause!

Unser Angebot für Sie:

1 Woche Probewohnen
inkl. Vollpension
inkl. Veranstaltungen und Ausflügen
pro Person 155,00 €

Fordern Sie unsere Hausbroschüre an!

RESIDENZ HUMBOLDTHÖHE

Goethestraße 11a · 56179 Vallendar
Tel.: 0261 / 6403-0 · www.humboldthoeh.de

Mirja Boes im Westerwald

MONTABAUR. Comedy-Queen Mirja Boes kommt in den Westerwald: Am Samstag, 9. April, präsentiert sie in der Stadthal-



Mirja Boes ist im April zu Gast in Montabaur. Foto: Laion

le in Montabaur ihr Programm „Das Leben ist kein Ponyschlecken. Tickets kosten im Vorverkauf 25 Euro (Abendkasse 27 Euro). Weitere Infos gibt es unter www.proticket.de oder www.montabaur.de.

Konzert zum neuen Jahr

NEUWIED. Mit einem musikalischen Feuerwerk startet Neuwied ins neue Kulturjahr: Am Montag, 4. Januar, lädt die Deichstadt zu einem Neujahrskonzert mit dem Johann-Strauß-Orchester Budapest ein. Die Veranstaltung findet um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) in der Stadthalle Heimathaus in Neuwied statt.

Die ungarischen Spitzenmusiker gehen seit mehr als zwei Jahrzehnten zur Jahreswende auf Konzerttournee. Wo auch immer sie mit den schönsten Walzern, Polkas und Overtüren ihr mitreißendes musikalisches Feuerwerk entzünden, hinterlassen sie ein begeistertes Publikum. Die Besucher können sich auf einen Abend auf höchstem Niveau freuen. Dirigent des Abends ist Stella Fagone von der Staatsoper München. Besondere Highlights versprechen die beiden Gesangssolisten Rita-Lucia Schneider aus Wien und Karl Schineis aus Hamburg mit berühmten Opern- und Operettenarien und -duetten.

■ **Karten sind erhältlich in der Tourist-Information Neuwied, Telefon 02631/8025555, sowie online unter der Adresse www.ticket-regional.de.**

Eine Nacht der Star-Tenöre

ALTENKIRCHEN. Auf eine „Himmliche Nacht der Tenöre“ dürfen sich die Besucher am Montag, 4. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle in Altenkirchen freuen. Mit Georgies Filadelfeos, Georgi Dinev und Ivaylo Yovchev präsentieren drei grandiose Star-Tenöre aus internationalen Opernhäusern einen Querschnitt durch die einzigartige Welt der Oper. Begleitet werden sie dabei durch das Kammerorchester Plodiv. Tickets für „Die himmlische Nacht der Tenöre“ in Altenkirchen gibt es ab 26,90 Euro.

■ **Tickets und Infos unter www..ticket-regional.de.**

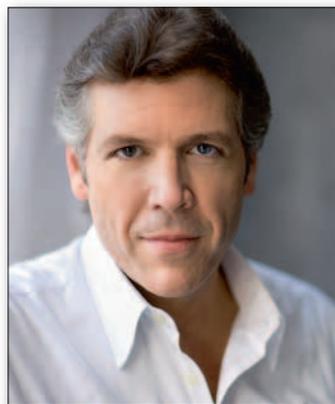
Gala mit Weltstars der Oper

Die schönsten Arien, Duette und Terzette erklingen in Ingelheim

INGELHEIM. Anlässlich der 200-Jahr-Feier von Rheinessen steht nun eines der Highlights fest: Mainzplus Citymarketing und die Stadt Ingelheim veranstalten eine festliche Gala mit einigen der weltbesten Opernstars. Mit Sopranistin Diana Damrau, Tenor Vittorio Grigolo und Bariton Thomas Hampson präsentieren am Samstag, 20. August, 19.30 Uhr, an der Burgkirche Ingelheim drei der eindrucksvollsten Stimmen der heutigen Opernszene die beliebtesten Arien, Duette und Terzette von Klassikern wie Vincenzo Bellini, Gaetano Donizetti, Charles Gounod, Wolfgang Amadeus Mozart, Giacomo Puccini und Giuseppe Verdi. Begleitet werden sie dabei von der Nordwestdeutschen Philharmonie unter der Leitung des jungen Dirigenten Francesco Ciampa.

Diana Damrau befindet sich auf dem Höhepunkt ihrer bisherigen Karriere. Von der Presse als „weltbeste Koloratursopranistin“ (New York Sun) und „Kultfigur unserer Zeit“ (The Guardian) gefeiert, zählt Diana Damrau zu den gefragtesten Künstlerinnen des internationalen Musiklebens und ist ständiger Gast auf den wichtigsten Opernbühnen und Konzertpodien. 2007 wurde sie zur Bayerischen Kammersängerin ernannt und bei den „International Opera Awards 2014“ als Best Female Singer gekürt.

Die strahlende Stimme von Vittorio Grigolo, seine attraktive Bühnenpräsenz und seine sensationellen Erfolge auf den großen Opern- und Konzertbühnen



Bereichert die Gala mit seiner Stimme: Bariton Thomas Hampson. Foto: Dario Acosta



Sopranistin Diana Damrau kommt zur Gala nach Ingelheim. Fotos: Frankfurter Hof

der Welt haben den Sänger in kurzer Zeit zu dem italienischen Star-Tenor gemacht. Zu seinem Repertoire gehören die großen Partien seines Faches, darunter Lucia di Lammermoor, La traviata, La Bohème, Die lustige Witwe, Der Barbier von Sevilla, Don Carlos, Otello, Hoffmanns Erzählungen und vielen mehr. Bereits im Alter von 13 Jahren sang er erstmals im Opernhaus von Rom, er gab den Hirtenknaben in Tosca, woraufhin Luciano Pavarotti auf ihn aufmerksam wurde. Anschließend studierte Grigolo fünf Jahre an der Scuola puerorum an der Sixtinischen Kapelle. 2003 gab er sein Debüt an der Mailänder Scala im Eröffnungskonzert des Verdi-Jahres. 2011 erhielt Vittorio Grigolo den ECHO-Klassik als „Nachwuchskünstler des Jahres“.

Da der Auftritt von Bassbariton Erwin Schrott aufgrund einer nicht vorhersehbaren Terminkollision leider nicht möglich ist, freut sich der Veranstalter, stattdessen Thomas Hampson präsentieren zu können. Der amerikanische Star-Bariton begeistert seine Zuschauer weltweit mit seiner Technik und seinem ausgewählten Repertoire. Mit über 150 Alben kann Hampson schon heute auf eine außerordentliche Karriere zurückblicken, die nicht nur einen Grammy-Award, fünf Edison Awards sowie die den Grand Prix du Disque umfasst, sondern auch vier ECHO-Klassik-Auszeichnungen als „Sänger des Jahres“.

Die Karriere des jungen italienischen Dirigenten Francesco Ciampa führte ihn bisher u. a. nach Paris, Parma, Torre del Lago, Ancona, Modena, Bilbao oder Tel Aviv sowie der Deutschen Oper Berlin, wo er Werke wie La Bohème, Turandot, Gianni Schicci, Madame Butterfly, Don Giovanni, Lucia di Lammermoor, Der Liebestrank, Rigoletto, Aida, Nabucco, Ein Maskenball, La Traviata, Attila, Der Barbier von Sevilla, Der Bajazzo und Carmen dirigierte.

Die Besucher können sich jetzt also schon auf eine herrliche Sommernacht freuen, die bestimmt wird von unvergesslichen Melodien der Klassik, präsentiert von den starken Stim-



Zu Gast an der Burgkirche: Tenor Vittorio Grigolo.

men von Diana Damrau, Vittorio Grigolo und Thomas Hampson. Diese Tatsache, gepaart mit dem unvergleichlichen Ambiente der Burgkirche Ingelheim, versprechen mit Sicherheit eine Open-Air-Operngala der Extraklasse.

■ **Weitere Infos und Tickets gibt es unter www.frankfurter-hof-mainz.de. Mainzplus Citymarketing und die Stadt Ingelheim werden zu diesem Event spezielle VIP-Packages anbieten, die Catering, Begrüßungsgetränke oder Hotelübernachtungen zusätzlich enthalten. So wird es folgende Premiumtickets geben: Ticket mit Bestplatzgarantie und Hotel oder Ticket mit Bestplatzgarantie, Hotel und rheinlössischen Spezialitäten vor Konzertbeginn.**

Westerwälder Aktionstag erst im Sommer

Termin zum „Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung“ wurde verschoben

WESTERWALDKREIS. Der alljährliche Westerwälder Aktionstag anlässlich des „Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung“ (eigentlich am 3. Dezember) soll erstmals im Sommer 2016 veranstaltet werden. Dies teilte kürzlich die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises mit. Die Gründe für diese Terminverschiebung sind nach Angaben von Franz-Georg Kaiser, Beauftragter für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis, vielfältiger Natur. Zum einen kann um den 3. Dezember das Winterwetter den Veranstalter, wie 2002 ein starker Schneefall, einen Strich durch die Rechnung machen. Dann kämen, so Kaiser, in der Vorweihnachtszeit die per se schon prall gefüllten Terminkalender hinzu, die die Zahl der Teilnehmer an solch einem Aktionstag einschränken.

Aber es gibt auch inhaltliche Gründe, die den Sommer als die bessere Terminwahl erscheinen lassen. „Besonders Kindern fällt der Umgang mit dem Thema Behinderung leichter als Erwachsenen, da sie in der Regel sehr aufgeschlossen und neugierig sind. Dabei macht es keinen Unterschied, ob sie selbst beeinträchtigt sind, oder Kinder mit Behinderung in ihrer Mitte haben. Aus diesem Grund möchten wir die nächste Veranstaltung zum Thema Inklusion mit Kindern planen. Damit auch gemeinsame Außenaktionen von Kindern und Behinderten problemlos stattfinden können, wird der Aktionstag erstmalig im Sommer 2016 durchgeführt“, erläutert Franz-Georg Kaiser.

Die Vereinten Nationen (UN) haben 1992 den 3. Dezember zum alljährlichen „Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen“ ausgerufen. Der Beauftragte für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis, Franz-Georg Kaiser, hat im Jahre 2012 gemeinsam mit der Kreisverwaltung die Initiative „Ein Kreis für alle! Gemeinsam für Menschen mit Behinderung im Westerwaldkreis“ initiiert. Zur Förderung der Inklusionsidee fand seither jeweils am 3. Dezember ein Aktionstag

statt, der immer unter einem besonderen Motto stand. Im Jahr 2014 lautete das Motto „Barrieren im Alltag behinderter Menschen abbauen“.

Inklusion heißt wörtlich übersetzt Zugehörigkeit, was bedeu-

tet, dass es in einer inklusiven Gesellschaft normal ist, verschieden zu sein. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes lebten im Jahr 2013 in Deutschland 10,2 Millionen Menschen mit einer anerkannten Behinderung.

Im Durchschnitt ist somit jeder achte Bundesbürger von einer Behinderung betroffen.

■ **Weitere Infos bei der Kreisverwaltung (Stefanie Moch) unter Telefon 02602/124424.**

ANZEIGE



„Mein Naspa Finanzmanager“
Jetzt haben wir unsere
Finanzen im Griff.



Naspa
Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. **Mehr Infos auf www.naspa.de/finanzmanager.**

Wärme nach Wunsch

Standheizungen individuell programmieren

REGION. Freie Sicht statt beschlagener oder vereister Scheiben, eine angenehme Innentemperatur statt frostiger Stimmung: Das sind die Argumente für die Nachrüstung einer Standheizung. Doch wer sich näher mit den Systemen befasst, ist überrascht, was die Zusatzheizungen darüber hinaus können - und wie individuell sie sich bedienen lassen.

„Einschalten oder ausschalten, diese alleinige Alternative war einmal. Heute kann der Autofahrer aus verschiedenen Betriebsmodi wählen“, bestätigt Auto-Experte Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Diese Auswahl macht die Anlagen noch komfortabler und effizienter. Denn je nachdem, wie weit man fahren möchte, lässt sich das Vorwärmen auswählen. Unter der Woche schnell ins Büro, am Wochenende zum Winterausflug mit der

Familie: Abhängig von den jeweiligen Plänen bietet die Standheizung verschiedene Optionen. Mit dem Zusatzkit „Webasto Individual Select“ kann der Autofahrer per Smartphone zwischen drei Heizmodi auswählen: dem Modus „Innenraum“ zur schnellen Scheibenenteisung und Innenraumerwärmung, dem Modus „Kombi“, der einen warmen Innenraum und die Scheibenenteisung priorisiert sowie zeitverzögert den Motor vorwärmt oder dem Modus „Standard“ für freie Scheiben plus warmen Innenraum und Motorvorwärmung. Die Funktion „Motorvorwärmung“ ist fahrzeugabhängig und nur bei Einbindung des Motors in den Standheizungskreislauf verfügbar.

Für all diejenigen, die mit ihrem Auto vor allem Kurzstrecken zurücklegen, eignet sich das Zusatzkit „Individual Quick“. Damit wird in kürzester Zeit der



Freie Sicht statt beschlagener oder vereister Scheiben: Eine Standheizung im Auto sorgt automatisch für Komfort und Sicherheit.

Foto: djd/Webasto

Innenraum aufgewärmt, die Frontscheibe enteist oder von Beschlag befreit und zugleich die Autobatterie geschont. Zur Aktivierung des Heizgerätes hat der Kunde die Wahl zwischen einer Vorwähluhr, die im Fahrzeug verbaut wird, einer Fernbedienung mit einer Reich-

weite von bis zu 1000 Metern oder der Bedienung per Smartphone und App. Die Systeme lassen sich in den meisten Serienfahrzeugen nachrüsten. Weitere Informationen geben Fachbetriebe. Unter www.webasto.de finden Autofahrer Adressen vor Ort.

Fit am Steuer bis ins hohe Alter

Sicher unterwegs: Immer mehr ältere Autofahrer lassen sich von ihrem Hausarzt beraten

REGION. Sicher am Steuer unterwegs sein - das möchte jeder. Im Alter schleichen sich jedoch oft unbemerkt Beeinträchtigungen ein, die die Fahrtüchtigkeit beeinflussen können. Nachts sieht man nicht mehr so gut wie früher oder der Schulterblick fällt schwerer, weil die Beweglichkeit nachlässt. Immer mehr ältere Autofahrer nutzen deshalb die Chance, sich von ihrem Arzt beraten zu lassen. Das zeigt eine aktuelle Umfrage im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) unter Hausärzten in Deutschland.

„Der Hausarzt kennt die medizinische Vorgeschichte und weiß am besten über die Gesundheit Bescheid. Die Hausarztpraxis ist deshalb die ideale Anlaufstelle für eine Beratung und einen freiwilligen Check, bei dem die Fahrtfitness auf den Prüfstand gestellt wird“, so DVR-Geschäftsführerin Ute Hammer. „Und das ohne viel Aufwand. Am besten, Senioren fragen einfach bei ihrer nächsten Untersuchung danach.“ Ein allge-

meiner Check, den man alle zwei Jahre durchführen lassen kann, sei ein guter Anlass, um das Thema Fahrtüchtigkeit anzusprechen. Um die Fahrtfitness zu beurteilen, sollten Hör- und Sehvermögen, Reaktionsgeschwindigkeit, Beweglichkeit sowie Herz, Leber und Nervensystem untersucht werden. Sollten bei der Unters-

uchung Einschränkungen festgestellt werden, fallen diese in der Regel unter die Schweigepflicht, und man kann vertraulich besprechen, ob und wie möglichen Einschränkungen entgegengewirkt werden kann.

Um so lange wie möglich sicher mobil zu sein, empfiehlt es sich zudem, die persönlichen

Fähigkeiten von Zeit zu Zeit aufzufrischen und zu trainieren - etwa durch einige Fahrstunden oder ein Fahrsicherheitstraining - und das eigene Verhalten entsprechend anzupassen. Wer gesund ist, sich aber in manchen Situationen nicht mehr so sicher fühlt, muss das Autofahren nicht unbedingt komplett sein lassen. Oft genügt es, in bestimmten Situationen auf den Wagen zu verzichten. Bei langen Strecken oder Reisen in Großstädte kann es stressfreier sein, auf Bahn oder Bus umzusteigen.



Der Hausarzt kennt die medizinische Vorgeschichte seiner Patienten und genießt einen hohen Vertrauensvorsprung. Er ist somit der ideale Ansprechpartner für einen freiwilligen Check.

Foto: djd/Deutscher Verkehrssicherheitsrat

■ Die „Aktion Schulterblick“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) macht auf die Notwendigkeit freiwilliger Gesundheitschecks aufmerksam. Mehr Informationen gibt es unter www.dvr.de/schulterblick. Die Aktion wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) unterstützt.

ANZEIGE

Stilvoll in der Stadt – der Fiat 500L Urban Edition

Mit extravagantem Innenraum und mehr

REGION. Wer sagt eigentlich, Stil sei bei Familienlimousinen eine vernachlässigbare Eigenschaft? Eindrucksvoller Gegenbeweis ist der Fiat 500L Urban Edition. Die neue Modellvariante unterstreicht den lebhaften und jungen Charakter des vielseitigen Fünftürers mit einer besonders extravaganten Ausstattung.

Auffallendstes Merkmal ist die Bicolore-Lackierung. Zur Wahl stehen die Kombinationen Gelato Weiß für die Karosserie mit Passione Rot für das Dach oder Cinema Schwarz mit Dach in Moda Grau. In der Variante Weiß/Rot sind die Seitenschutzleisten schwarz lackiert und mit verchromten Einsätzen versehen. Einsätze in den 16-Zoll-Leichtmetallfelgen sowie die Abdeckkappen der Außenspiegel sind in Rot gehalten. Der Fiat 500L Urban Edition in Schwarz/Grau bietet Seitenschutzleisten in Moda Grau mit Chromeinsätzen. Bei dieser Variante sind Spiegelkappen und Felgeneinsätze gelb.

Der exklusive Stil des neuen Fiat 500L Urban Edition setzt sich im Innenraum fort. Im Unterschied zu den anderen Modellvarianten sind auch die Einsätze der Armaturentafel zweifarbig ausgeführt. Passend zur Karos-

seriefarbe stehen die Kombinationen Weiß/Rot und Schwarz/Dunkelgrau zur Verfügung. Die Nähte des Lederlenkrads und des Schaltknaufs sind ebenfalls abhängig von der Außenfarbe und passend zu Spiegelkappen und Felgeneinsätzen mit rotem beziehungsweise gelbem Garn ausgeführt. Analog dazu sind die Einsätze der Sitze ausgeführt, die beim neuen Fiat 500L Urban Edition exklusiv mit dem Stoff Naté bezogen sind.

Angeboten wird der Fiat 500L Urban Edition mit drei wirtschaftlichen Motorversionen. Die Bandbreite reicht vom Benziner 1.4 16V mit 70 kW (95 PS) bis zu den mit 88 kW (120 PS) gleichstarken Turbotriebwerken 1.4 T-Jet 16V (Benziner) und 1.6 16V MultiJet (Diesel). Zur Serienausstattung gehören unter anderem Klimaanlage, bluetoothfähiges Touchscreen-Radio Uconnect®, Lederlenkrad mit Multifunktionsastasten zur Bedienung von Audioanlage und Freisprecheinrichtung, Lederschaltknopf, Geschwindigkeitsregelanlage, elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel, Fahrer- und Beifahrersitz mit elektrischer Lordosenstütze sowie 16-Zoll-Leichtmetallräder.



Mit einer neuen Modellvariante spricht die vielseitige Familienlimousine speziell junge Kunden an. Der Fiat 500L Urban Edition fällt durch das farblich abgesetzte Dach, die zweifarbige Armaturentafel und exklusive Stoffsitzebezüge mit Kontrasteinsätzen auf. Zur Wahl stehen insgesamt drei verschiedene Motoren.

Foto: Fiat

E-Mails an die Redaktion: ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net

ANZEIGE

Fiat mit



SUPER DEAL

TAGESZULASSUNG

NEUWERTIG. GÜNSTIG. SOFORT VERFÜGBAR.



Abb. zeigt Sonderausstattung

DER FIAT 500L

JETZT FÜR € 15.990,-*

Inklusive:

- Klimaanlage
- Parksensoren
- Nebelscheinwerfer
- Freisprecheinrichtung
- Geschwindigkeitsregelanlage



simply more

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 9,1; außerorts 5,6; kombiniert 6,9. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 159.

*Fiat 500L 1.4 16V mit 88 kW (120 PS), Tageszulassung von 05.2015.

Ihr Fiat Händler:



Autohaus La Porte GmbH & Co. KG

Am Schloßpark 79, 56564 Neuwied, Tel.: 02631-987234

E-Mail: info@autohaus-laporte.de, www.autohaus-laporte.de

Ihr zuverlässiger Automobil Partner in Neuwied

Neue Wanderwege rund um den Köppel

Beliebtes Ausflugs- und Wanderziel im südlichen Westerwald wurde einheitlich beschildert

WESTERWALDKREIS. Viele Wege – ein Ziel. Vier Verbandsgemeinden – ein Projekt: Die Verbandsgemeinden Höhr-Grenzhausen, Montabaur, Ransbach-Baumbach und Wirges haben in einem gemeinsamen Projekt die Wanderwege rund um den Köppel auf der Montabaurer Höhe neu geordnet und einheitlich beschildert. So finden nun die Wanderer, egal von welcher Seite sie ihren Weg antreten, leichter ihr Ziel Köppel mit dem Aussichtsturm und der Köppelhütte. Außerdem werden Wald- und Wildbestand geschont.

Der Köppel ist ein beliebtes Ausflugs- und Wanderziel im südlichen Westerwald: Der markante Höhenzug der Montabaurer Höhe mit dem weithin sichtbaren Köppelturm prägt das Landschaftsbild; das Ausflugslokal „Köppelhütte“ ist bei Wandern beliebt. Doch gab es bisher kein einheitliches Wanderwegenetz, da die Gemarkungsgrenzen der Verbands- und Ortsgemeinden kreuz und quer über das waldreiche Gebiet verlaufen und jeder innerhalb seiner Gemarkung für die Beschilderung



Gruppenfoto auf dem Köppel bei Montabaur: Gemeinsam eröffneten die Verantwortlichen der vier Westerwälder Verbandsgemeinden die neuen Wanderwege.

Fotos: TVM

zuständig ist. „Das ist unseren Wandergästen aber herzlich egal. Denn sie erwarten gut ausgeschilderte Wanderwege, die sie ohne lange Suche und Umwege auf den schönsten Routen nach oben zum Köppel bringen“, schildert Karin Maas, Tourismusbeauftragte der VG Montabaur, die Ausgangslage. Bei ihr in der Tourist-Information häuften sich in den letzten Jahren diesbezüglich die

Anfragen, sodass sie schließlich die Initiative ergriff und mit den benachbarten Verbandsgemeinden eine Arbeitsgruppe bildete. Das Ziel: Die Wege rund um den Köppel neu ordnen, bestehende Wege zu sinnvollen Rundwegen zusammenfügen und alles einheitlich beschildern. Außerdem sollte durch die Ausweisung von Hauptstrecken die Nebenstrecken entlastet werden, sodass der Wald- und Wildbestand geschont werden können. So gehörten zur Projektgruppe neben den Vertretern der beteiligten VGs auch die Revierförster, die Rotwildhegegemeinschaft sowie der Westerwald-Verein, der viele der Wege regelmäßig kontrolliert und beschildert. Zur Koordinierung und fachlichen Umsetzung des Projektes wurde das Planungsbüro Eul eingebunden. Nach mehreren Abstimmungsgesprächen und Rücksprachen mit den Ortsgemeinden und der Struktur- und

Genehmigungsdirektion, stand schließlich das Konzept fest:

- Der Rundweg KP1 führt von der VG Ransbach-Baumbach zum Köppel und ist 13,8 Kilometer lang. Von Seiten der VG Höhr-Grenzhausen gibt es Zuwege zum KP1.

- Der Rundweg KP2 verbindet den Köppelturm mit der VG Wirges und ist 11,1 Kilometer lang

- Der Rundweg KP3 stellt die Verbindung zur VG Montabaur her und ist 12,4 Kilometer lang.

Die Beschilderung mit Wegweisern, Plaketten und aufgespritzten Symbolen auf Bäumen ist einheitlich und befolgt die Maßgaben des Landes Rheinland-Pfalz. Insgesamt wurden acht bestehende Wegweiser geändert und 21 neue Wegweiser montiert. Bisher haben die vier Verbandsgemeinden zusammen 12.000 Euro in das Projekt investiert. In diesem Jahr sollen ergänzend an den Wanderparkplätzen sowie an der Köppelhütte selbst Wander-Infotafeln mit großen Übersichtskarten aufgestellt werden. „Wir haben dafür einen Förderantrag beim Naturpark Nassau für eine finanzielle Förderung gestellt“, so Maas, die bis dahin auch einen Wanderflyer mit allen Köppelrouten zusammenstellen will.

■ **Weitere Informationen sowie Routenbeschreibungen und Karten finden Interessierte im Internet unter www.suedlicher-westerwald.de oder www.kannenbaeckerland.de und auf dem Wanderportal www.wanderwegweiser.de.**



So sehen die neuen Wegweiser für Wanderer aus.

ANZEIGE

www.partyservice-winkler.de
Catering-Service

Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel

Telefon: 06431-2881570

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt
an der L 3447 zwischen Staffel
und Görgeshausen.

Öffnungszeiten:

montags und dienstags Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche
An Feiertagen immer geöffnet!

**Den schönsten Blick
über Limburg ...**

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Das Team vom **Texelhof**
freut sich auf Ihren Besuch!



SWR1.de

SWR1

Rosenmontags

Party

mit SWR1 DJ Hanns Lohmann

Jammin' Cool
The Queen Kings
Flo&Chris

8.2.16

20.11 Uhr | unterhaus | Mainz | Einlass: 19.11 Uhr

Karten 15 €(zzgl. Geb.): AZ-Vorverkaufsstelle am Markt, Touristikzentrale Mainz, im unterhaus und bei adticket.de

unterhaus

Sparda-Bank

Allgemeine Zeitung
Unsere Zeitung!

SWR1
EINS GEHÖRT GEHÖRT.

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Dezi (Tierheimleben in Not)

Mischling Dezi ist drei Jahre alt, mittelgroß, mit allen anderen Hunden verträglich und sehr verspielt. Dezi hat eine kleine Sehbehinderung und hört nur noch auf einem Ohr, was ihm allerdings keinerlei Probleme bereitet.

Infos: www.tierheimleben-in-not.de



Box (Tierheim Trier)

Der einjährige Mischlingsrüde Box ist gerne in der Natur unterwegs und sucht Menschen, die ihn ernst nehmen. Hundeerfahrung ist wichtig, klare Hausregeln ein Muss, damit er zu einem tollen Begleiter wird. In den richtigen Händen ist Box eine Schmusbacke und ein aufgewecktes Kerlchen.

Infos: www.tierheimtrier.de



Brok (Hunde in Not Rhein-Main)

Der einjährige Rüde Brok (kastriert) kommt aus Griechenland und ist ein aktiver, energievoller Junghund, der gerne spielt und sich gut mit seinen Artgenossen versteht. Zu allen Menschen ist er immer freundlich und versucht ein paar Streicheleinheiten zu erhaschen. Er braucht noch einiges an Erziehung.

Infos: www.hundeinnot-rheinmain.de



Diesel (Tierheimleben in Not)

Diesel wurde 2014 geboren und konnte aus einer Tötungsstation geholt werden. Nun wartet er in seiner Pflegestelle auf tolle Menschen, die ihm ein schönes Zuhause bieten. Diesel ist sehr intelligent und bewegungsfreudig.

Infos: www.tierheimleben-in-not.de



Ashka (Tierheim Trier)

Ashka ist eine menschenfreundliche Hündin. Sie wurde etwa 2011 geboren und hat ein umwerfendes Temperament. Allerdings braucht Ashka noch einiges an Erziehung. In ihrem neuen Zuhause sollten keine kleinen Kinder leben.

Infos: www.tierheimtrier.de



Jack (Tierheim Neuwied)

Dobermann-Mix Jack wurde 2014 geboren. Noch ist er ein Rohdiamant, der lernen will und dankbar ist für jede Zuwendung. Seine neuen Besitzer sollten Hundeerfahrung mitbringen und ihm ein sicheres Umfeld bieten können. Jack käme auch prima mit älteren, verständigen Kindern klar.

Infos: www.tierheim-neuwied.de

Kasalla macht Station am Deutschen Eck

Die Band „us der Stadt met K“ gibt im April Konzert in der Koblenzer Rhein-Mosel-Halle

KOBLENZ. Sie sind die Band „Us der Stadt met K!“ und singen in ihrem geliebten Dialekt feinsten, handgemachten Rock. Seit vier Jahren setzen Kasalla in der Musikszene des Rheinlandes Maßstäbe, als erste kölschsprachige Band ist Kasalla zu Gast in Deutschlands erfolgreichster Late-Night-Musikshow „Inas Nacht“, erhält 2014 den Musikautorenpreis der GEMA und ihr Hit „Pirate“ ist einer der meist gespielten Songs in der Karnevalsaison. Und ihr aktuelles Album „Us der Stadt met K“ erreicht Platz 12 der deutschen Charts! Nach zwei ausverkauften Shows in Koblenz und einem grandiosen Auftritt beim Koblenzer Sommerfest zu „Rhein in Flammen“ in Koblenz gehen die fünf sympathischen Kölner im April auf Deutschland-Tour und machen am 12. April auch Halt in Koblenz. Um 20 Uhr geben Kasalla ein Konzert in der Rhein-Mosel-Halle.

Im Sommer 2011 starteten Sänger Bastian Campmann und Gitarrist Flo Peil - der bereits als erfolgreicher Songwriter für Künstler wie Roger Cicero und die Bläck Fööss gearbeitet hat - gemeinsam mit Rene Schwiens, Nils Plum und Sebi Wagner unter dem Motto „Alles kann - Kölsch muss“ zu einer gemeinsamen musikalischen Reise. Nur vier Monate nach dem ersten Konzert wird im Januar 2012 mit „Et jitt Kasalla“ die erste Platte veröffentlicht. Was dann folgt ist ein



Nach zwei ausverkauften Konzerten in Koblenz und einem Auftritt beim Sommerfest zu „Rhein in Flammen“, kommt Kasalla im April erneut in die Rhein-Mosel-Stadt. Foto: TVM

wilder Ritt durch eine völlig verrückte erste Karnevals-Session, „Pirate“ wird zum meistgespielten Song der Session 2011/2012 und schafft es bis Platz 56 in den deutschen Single-Charts. Nach diesem ersten „Hallo!“ zeigten die Fünf, dass sie dauerhaft für „Kasalla“ (Kölsch für „Krawall“) auf den Bühnen sorgen wollen. Die ersten restlos ausverkauften Frühjahrskonzerte sowie die große Ehre, bei der Neuauflage von „Arsch huh - Zäng ussenander“ und als Local Support von Silbermond in der Kölner Arena dabei sein zu dürfen, waren die Highlights des „Kasalla-Kalenders 2012“. Im Novem-

ber 2012 erscheint mit „Immer en Bewäjung“ das zweite Album innerhalb von knapp zehn Monaten. Wie schon auf dem Erstling toben sich Kasalla auch bei ihrem „zweiten Mal“ ohne Rücksicht auf Stilgrenzen aus, die Kritiker sind überzeugt. Der Kölner Stadt-Anzeiger schreibt: „Als vor zwölf Monaten ‘Et jitt Kasalla’ erschien, sprachen viele vom besten kölschen Album seit Jahren. Nun müssen sie ihr Urteil revidieren. Die zweite Platte der Band ist noch besser als die erste.“ Von „Eintagsfliege“ also keine Spur.

Im Frühjahr 2013 gehen Kasalla dann auf Tour durch „Kölle“ - ihre kleine Welttournee - alle

Karten ratzfatzt ausverkauft, zwei Zusatzkonzerte meldeten ebenfalls: „Ausverkauft!“. Im Mai stand das besondere Jahreshighlight an: Bei Ina Müllers ARD-Late-Night-Show „Inas Nacht“ aus Hamburg war Kasalla als erste kölsche Band zu Gast und spielte live „Immer noch do“. Im Frühjahr 2014 wagte sich die Band dann erstmals auf Deutschland-Tour und bespielte in Berlin, Hamburg und München ausverkaufte Clubs. Im Mai 2014 ging am Kölner Tanzbrunnen das erste eigene Open-Air-Konzert der Band mit 12.500 Besuchern über die Bühne, natürlich: „Ausverkauft“. Im Februar 2015 springt dann das dritte Studioalbum „Us der Stadt met K“ sogar bis auf Platz 12 der deutschen Charts!

Konzerttermin ist am Dienstag, 12. April. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr. Tickets kosten 21,40 Euro (Stehplätze) und sind im Vorverkauf erhältlich bei: Tourist-Information Koblenz im Forum Confluentes, Zentralplatz 1, 56068 Koblenz, Telefon 0261/19433 (nur Infos – kein Ticketverkauf), Telefon-Ticketvorverkauf: 0651/9790777 (Ticket-Regional). Tickets gibt es außerdem im Internet unter www.ticket-regional.de sowie an allen CTS Eventim- und Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen. Infos: www.koblenz-touristik.de und www.kasalla.de.

Architekturstudierende zeichnen Mainz

Interessante Ausstellung kann noch bis Februar in der Rathausgalerie bewundert werden

MAINZ. Den Blick von Mainzer Architekturstudierenden auf ihre Stadt zeigen das Kulturamt der Landeshauptstadt und die Hochschule Mainz in der Ausstellung „Mainzer Architekturstudierende zeichnen Mainz“, die noch bis 10. Februar in der Rathausgalerie zu erleben ist.

Studierende im Fach Architektur an der Hochschule Mainz erlernen in den ersten Semestern

das Zeichnen mit der freien Hand. Dabei geht es nicht um Kunst, sondern um das Handwerk: Architekten müssen sich mit dem Stift ausdrücken können, Wesentliches mit wenigen Strichen prägnant und rasch übermitteln und sich einer universalen Sprache bedienen – der Skizze. Wie Schrift, so entsteht die Skizze aus Bildzeichen grafischer Kürzel, aus Punkt, Strich

und Linie. Zeichnen ist eine Schule des Sehens und Verstehens. Was gezeichnet wurde, haftet im Gedächtnis.

Auch die Schrift ist aus Bildzeichen entstanden. Das handwerkliche Zeichnen ist wie das Schreiben erlernbar für jeden, der unter Anleitung übt – nicht nur für die Begabten. Mit diesem Versprechen starten die Studierenden der Hochschule Mainz in ein

einjähriges Programm. Einige Ergebnisse der vergangenen Jahre an Orten in Mainz sind in dieser Ausstellung zu sehen.

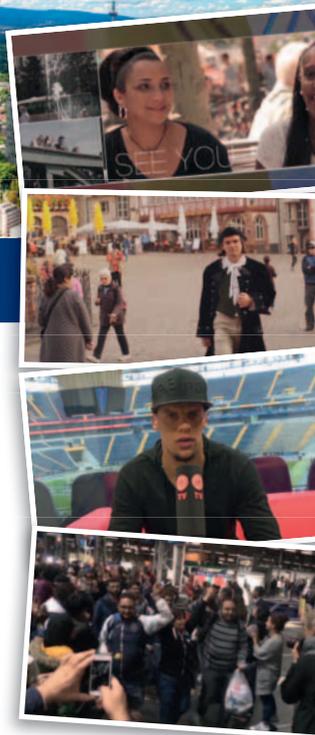
Die Öffnungszeiten im Mainzer Rathaus: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 14 Uhr; an Sonn- und Feiertagen ist das Rathaus geschlossen. Weitere Infos: www.mainz.de.



FRANKFURT RHEIN-MAIN WINDOW TO THE WORLD.

Das Fenster zur Welt!

Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main ist so international wie kaum eine andere Gegend in Deutschland. Gelegen im Herzen Europas, hervorragend angebunden an alle Verkehrsnetze, ist sie nicht nur eine stark frequentierte Durchgangsstation – viele Menschen aus allen Teilen der Welt lassen sich auch dauerhaft im Wirtschaftszentrum Frankfurt/Rhein-Main nieder. Um Gästen und Neubürgern aus aller Welt den Facettenreichtum unserer Region vor Augen zu führen, zeigt Rhein-Main TV in Kooperation mit 3eckmedia nun ein englischsprachiges Regionalmagazin: FRANKFURT RHEIN-MAIN WINDOW TO THE WORLD. Ein agiles, dynamisches Format, das den Zuschauern originelle Geschichten, Biographien und Orte bietet, die sie vielleicht noch nie in der Rhein-Main-Region besucht haben. Interessante Persönlichkeiten aus der Region öffnen ihre Türen und Fenster für einen neuen Blick auf unsere Welt! Themen diesmal sind unter anderem die Flüchtlingssituation, die Frankfurter Eintracht und eine Stadtführung der besonderen Art.



Dienstag, 5. Januar bis Freitag, 8. Januar jeweils 21 Uhr. Samstag, 9. Januar bereits um 19 Uhr.

Wir sind Ihr Wirtschaftsmagazin für Südhessen und zeigen, was die Unternehmen zwischen Rhein, Main und Neckar bewegt. An jedem ersten Montag im Monat sind wir um 20:15 Uhr für Sie da.

Sendezeiten: 4.01.16 – 20:15 Uhr | 5.01.16 – 20:15 Uhr | 6.01.16 – 20:15 Uhr | 7.01.16 – 20:15 Uhr | 8.01.16 – 20:15 Uhr | 9.01.16 – 20:15 Uhr | 10.01.16 – 20:15 Uhr



Im Januar reisen wir mit Ihnen durch die Region. So entführen wir Sie zum Beispiel in den schönen Odenwald. Denn die Tourismusbranche vor Ort bietet viel Potential. Was das genau bedeutet verraten die Ergebnisse der Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus Odenwald“. Außerdem sind wir mit 100 Studenten und Absolventen bei der **Jobtournee** unterwegs. Dabei wird der Bewerbungsprozess einfach umgedreht: Unternehmen bewerben sich bei den jungen Leuten und wollen auf diese Weise Nachwuchskräfte für die IT Branche gewinnen. Und wir besuchen auch im neuen Jahr wieder Unternehmen in der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar. Diesmal dreht sich bei **Riese & Müller** alles um das **E-Bike**.



Schalten Sie ein – wir freuen uns auf Sie!

MO 11. JANUAR

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Club700 • 11.30 Gott erleben • 12.00 Teleshopping • 12.30 Window to the world • 12.45 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



DI 12. JANUAR

6.00 Euronews • 9.00 David Hathaway • 9.30 Teleshopping • 11.00 KENNETH COPELAND MINISTRIES • 11.30 Ihr Leben zählt • 12.00 Teleshopping • 12.30 Window to the world • 12.45 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



MI 13. JANUAR

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 ICF Television mit Leo Bigger • 11.30 Hope for tomorrow • 12.00 Teleshopping • 12.30 Window to the world • 12.45 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



DO 14. JANUAR

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 Bayless Conley • 11.30 David Hathaway • 12.00 Teleshopping • 12.30 Window to the world • 12.45 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



FR 15. JANUAR

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 CZF – Willkommen Zuhause • 11.30 12.00 Teleshopping • 12.30 Window to the world • 12.45 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



SA 16. JANUAR

6.00 Euronews • 9.00 Gospel Truth • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kraftvoll leben • 11.30 Living Gospel • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 3 kluge Köpfe • 18.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Achterbahn TV • 21.50 Mein Stadtteil – meine Heimat • 22.00 3 kluge Köpfe • 22.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 22.50 Rund um den Airport • 23.00 Kulturcheck • 23.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 23.50 Rund um den Airport • 0.00 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



SO 17. JANUAR

6.00 Euronews • 9.00 Bayless Conley • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kraftvoll leben • 11.30 The Lord's Challenge • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 3 kluge Köpfe • 18.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Feuerwehr TV • 19.15 Drive – Das Automagazin • 19.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Window to the world • 21.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 3 kluge Köpfe • 22.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 22.50 Rund um den Airport • 23.00 Kulturcheck • 23.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 23.50 Rund um den Airport • 0.00 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



MO 18. JANUAR

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Club700 • 11.30 Gott erleben • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



DI 19. JANUAR

6.00 Euronews • 9.00 David Hathaway • 9.30 Teleshopping • 11.00 KENNETH COPELAND MINISTRIES • 11.30 Ihr Leben zählt • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



MI 20. JANUAR

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 ICF Television mit Leo Bigger • 11.30 Hope for tomorrow • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



DO 21. JANUAR

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanzel • 9.30 Teleshopping • 11.00 Bayless Conley • 11.30 David Hathaway • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



FR 22. JANUAR

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 CZF – Willkommen Zuhause • 11.30 Living Gospel • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



So können Sie rheinmaintv empfangen:

Kabel (analog) Unitymedia auf Sonderkanal 24 (Rhein-Main-Gebiet)

Kabel (digital) Unitymedia auf Sendeplatz 135

Satellit Astra digital (19,2° Ost) 12,63325 GHz horizontal

Livestream über die Website www.rheinmaintv.de

Weitere Informationen: www.rheinmaintv.de/Empfang.html



Wir seh'n uns!



Kinderferienfreizeiten: Jetzt wieder anmelden

Termine bei der „Zweiten Heimat“ stehen

HÖHR-GRENZHAUSEN. Die beliebten Kinderferienfreizeiten des Jugend- und Kulturzentrums „Zweite Heimat“ in Höhr-Grenzhäuser finden wie gewohnt auch im Jahr 2016 wieder in den Oster- und Sommerferien statt. Ab dem ersten Schultag nach den Weihnachtsferien, dem Montag, 11. Januar, können Eltern ihre Kinder anmelden. Die Anmeldungen können nur schriftlich via E-Mail, Fax oder über das bequeme und schnelle Online-System auf der Internetseite der „Zweite Heimat“ unter www.juz-zweiteheimat.de entgegengenommen werden.

Die Ferien stehen wie immer unter einem Motto. So wird es in den Freizeitwochen der Osterferien im schönen Höhr-Grenzhäuser Wald an der Grillhütte am Flürchen rund um das Thema „Weltreise“ gehen. Mit gepackten Koffern machen sich die Teilnehmer auf eine Weltreise nach Afrika, Australien, quer durch Europa, nach Amerika und Asien. Sie lernen vieles über fremde Kulturen und Bräuche, spielen, tanzen, singen und lachen.

In den letzten beiden Wochen der Sommerferien dreht sich

dann am „Flürchen“ alles um den Dschungel. Alle Kinder sind herzlich auf eine große Dschungel-Safari in den Höhr-Grenzhäuser Wald am „Flürchen“ eingeladen. Dort warten spannende Abenteuer im „Regenwald“, wilde und exotische Tiere lauern den Safari-Teilnehmern auf, es wird (bei hoffentlich nicht allzu tropischen Temperaturen) gebastelt, gespielt und der Spaß im Wald kommt auch nicht zu kurz. Schon jetzt freuen sich Mogli, Balu und Baghira auf eine mit Sicherheit wieder tolle Sommerfreizeit.

Wie immer ist es ratsam, die Kinder schnell anzumelden, da die Plätze erfahrungsgemäß schnell vergeben sind. Die Termine an Ostern sind vom 21. bis 24. März und vom 29. März bis 1. April. Im Sommer findet die Freizeit statt vom 15. bis 19. August sowie vom 22. bis 26. August.

■ **Weitere Informationen zu den Freizeiten erhalten Interessierte täglich zwischen 14.30 und 22 Uhr im Jugend- und Kulturzentrum „Zweite Heimat“ in Höhr-Grenzhäuser unter der Telefonnummer 02624/7257.**

„Sterntaler“ erleben

Japanisches Bilderbuchtheater in Mainz

MAINZ. Japanisches Bilderbuchtheater steht im Januar auf dem Programm der Mainzer Stadtteilbüchereien in Gonsenheim, Hechtsheim, Mombach, Weisenau und auf dem Lerchenberg.

Inszeniert wird das „Kamishibai“ von Büchereimitarbeiterin Alice Kleine. Sie erzählt das Märchen „Sterntaler“. Zum Abschluss können die Zuschauer eigene Sterntaler basteln. Das Stück ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren. Kostenlose Eintrittskarten gibt es in der jeweiligen Bücherei während der Öffnungszeiten ab 4. Januar.

Die Termine: **Montag, 25. Ja-**

nuar, 16.30 Uhr, Stadtteilbücherei Lerchenberg, Hindemithstraße 1 – 5

Dienstag, 26. Januar, 16.30 Uhr, Stadtteilbücherei Hechtsheim, Ortsverwaltung, Morschstraße

Donnerstag, 28. Januar, 16.30 Uhr, Stadtteilbücherei Mombach, Turmstraße 59

Freitag, 29. Januar, 15.30 Uhr, Stadtteilbücherei Gonsenheim, Maler-Becker-Schule, Maler-Becker-Straße 1

Montag, 1. Februar, 16.30 Uhr, Stadtteilbücherei Weisenau, Tanzplatz 5

■ **Weitere Infos unter www.bibliothek.mainz.de.**

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

**HACHENBURGER
WIRD JETZT MIT 100 %
AROMAHOPFEN GEBRAUT.**

- ✓ Noch mehr Würze.
- ✓ Noch mehr Aroma.
- ✓ Noch mehr Charakter.



Mehr Infos unter www.hachenburger.de oder fahren Sie einfach mit Ihrem Smartphone über den QR-Code.





Garantierte Übernahme bei
überzeugendem Engagement
in Schule und Filiale.

MEHR

... Spaß am
gemeinsamen Erfolg.

Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w) bei ALDI SÜD

Beste Voraussetzungen für Ihren Berufseinstieg – durch Fairness und ein offenes Miteinander.

Ihr Start ins Berufsleben steht bevor. Da heißt es: einen Arbeitgeber finden, der Ihnen eine erstklassige Ausbildung bietet und bei dem die Atmosphäre stimmt. Genau das erwartet Sie bei ALDI SÜD. Mit einer Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel steigen Sie direkt in die spannende Welt des Handels ein. Sie übernehmen dabei

schnell verantwortungsvolle Tätigkeiten im Verkauf. Und profitieren darüber hinaus von einer intensiven Betreuung sowie einem kollegialen Umfeld. Kurzum: Entscheiden Sie sich für weniger Alleingang und mehr Teamgeist. Und für weniger Vorurteile und mehr Vorteile.

WAS SIE TUN

- Ausbildung zum Verkäufer in zwei Jahren
- bei Eignung Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel in einem weiteren Jahr
- intensive Praxisausbildung in unseren Filialen im Großraum Hochtaunus, Koblenz, Limburg, Neuwied, Siegen und Westerwald
- regelmäßiger Besuch der Berufsschule
- individuelle Weiterbildung durch interne Schulungen

WAS SIE MITBRINGEN

- einen guten Schulabschluss
- eine gute Allgemeinbildung
- Kontaktfreude und ein freundliches Auftreten
- eine ausgeprägte Kundenorientierung
- Teamgeist, Fairness und Respekt im Umgang mit anderen Menschen
- Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

WAS WIR IHNEN BIETEN

- Ausbildung auf höchstem Niveau
- hervorragende Betreuung
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- intensive Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- gute Chancen auf Übernahme
- gute Zukunftsperspektiven in einer krisensicheren Branche
- eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

WANN ES LOSGEHT

Ausbildungsbeginn: 1. August / 1. September 2016

WIE SIE SICH BEWERBEN

Mehr online, weniger schriftlich: Bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter karriere.aldi-sued.de, schriftliche Bewerbungen sind an ALDI GmbH & Co. KG, Am Alten Galgen 21, 56410 Montabaur zu richten.